



Schule Forsmannstraße
Grundschule mit Vorschule
in Winterhude

Hamburg, 08.09.2020

Liebe Eltern,

seit knapp 5 Wochen gehen unsere Schülerinnen und Schüler wieder regulär zur Schule und der Unterricht läuft wie geplant. Im Falle einer Quarantänemaßnahme, würde sich dies jedoch abrupt ändern. So könnte eine Klasse, ein Jahrgang oder mehrere Jahrgänge suspendiert und in den Distanzunterricht geschickt werden. Aus diesem Grund haben wir uns in den letzten Wochen auf diese Eventualitäten vorbereitet. Die Erfahrungen und das Feedback aus der Phase von vor den Sommerferien sind bei unserer Planung eingeflossen. In diesem Newsletter informiere ich Sie über die übergeordnete Planung zum **Distanzunterricht**, da dieser je Klassenstufe unterschiedlich realisiert werden wird.

Kommt es an der Schule zu einer Quarantänemaßnahme, so informiert Sie schnellstmöglich die Klassenlehrkraft Ihres Kindes per Elternbrief (per E-Mail), wie im Einzelnen in dem Jahrgang und der Klasse verfahren wird.

Grundsätzlich ist geplant, dass

- Wochenpläne, die zu erledigenden Aufgaben strukturieren.
- Padlets (digitale Pinnwände) als Materialbörse (ab Jg. 1) genutzt werden.
- Videokonferenzen zum fachlichen und sozialen Austausch dienen.
- Lernpartnerschaften zwischen den Schülerinnen und Schülern einer Klasse als Hilfesystem etabliert wird.
- hauptsächlich in den gewohnten Arbeitsheften und Büchern gearbeitet wird.
- gewohnte Aufgabenformate eingesetzt werden.
- Elternvertretungen als Bindeglied Fragen, Sorgen und Rückmeldungen der Elternschaft an die Klassen- bzw. Fachlehrkräfte weiterleiten.
- Förderunterricht per Videokonferenz oder am Telefon stattfinden soll.
- Rückmeldungen zu bearbeitetem Material entweder per E-Mail, per Videokonferenz, per Telefon oder per Sprachnachricht an die Kinder (und damit auch an die Eltern) erfolgen.
- alle Unterrichtsfächer (mit Hauptaugenmerk auf Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch ab Klasse 3) unterrichtet werden.
- die Klassenleitung wöchentlich im persönlichen Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern oder Eltern ihrer Klasse kommuniziert (Telefon, Videokonferenz).

Unterscheiden möchte ich an dieser Stelle zwischen Distanzunterricht als Folge einer Quarantänemaßnahme und Kindern, die aufgrund einer Erkrankung für einige Tage zu Hause bleiben müssen. Oben aufgeführte Punkte beziehen sich ausschließlich auf den Fall des Distanzunterrichts. Erkrankte Kinder erhalten über die gewohnten Wege Materialien zu den verpassten Unterrichtsinhalten (Krankenmappe per Klassenkamerad/in, E-Mail, etc.) von ihren Klassen- und Fachlehrkräften.



Schule Forsmannstraße
Grundschule mit Vorschule
in Winterhude

Mit welchen häuslichen Voraussetzungen unterstützen Sie Ihr Kind zu Hause?

Liebe Eltern, darüber hinaus ist es notwendig, dass Sie zu Hause im Rahmen Ihrer Möglichkeiten schon jetzt die notwendigen Voraussetzungen für möglichst gute Lernbedingungen für Ihr Kind schaffen:

- ein fester und ruhiger Arbeitsplatz
- eine stabile Internetverbindung
- eine erreichbare und aktiv kontrollierte E-Mail-Adresse
- eine Möglichkeit zum Ausdrucken
- ein Tablet/ Laptop, an dem Ihr Kind zeitweise am Vormittag arbeiten kann

Vor den Herbstferien erreicht Sie deswegen noch eine Abfrage zu digitalen Endgeräten, sowie eine schulische Datenschutzerklärung, da die Behörde uns Schulen bis zum jetzigen Zeitpunkt keine einheitliche Datenschutzrichtlinie für Videokonferenzen vorgegeben hat. Bitte sorgen Sie für einen schnellen Rücklauf über die Klassenleitungen bis zum 02.10.2020. Vielen Dank!

Neben einer zeitweisen Schließung von Jahrgängen und/ oder Klassen besteht weiterhin die Möglichkeit einer kompletten Schulschließung oder einer Hybrid-Beschulung (Wechselform Distanz- und Präsenzunterricht), wie Sie es im letzten Schulhalbjahr erlebt haben. Im erst genannten Fall greift das in diesem Brief beschriebene Konzept des Distanzunterrichts. Im zweiten Fall informieren wir Sie umgehend über die organisatorischen Einzelheiten.

Wir hoffen natürlich alle, dass keines dieser Konzepte zum Tragen kommen muss und unsere Schulgemeinschaft weiterhin zusammenkommen darf. Vielen Dank an dieser Stelle für Ihren umsichtigen Umgang mit den Erkrankungen in Ihrer Familie.

Bis zum nächsten NL verbleibe ich mit herzlichen Grüßen und hoffe, dass Sie gesund bleiben.

Alexandra Raza
Schulleiterin